

Phishing

Phishing und Spear-Phishing sind beide Arten von Cyberangriffen, die darauf abzielen, sensible Informationen von Benutzern zu stehlen, jedoch unterscheiden sie sich in ihrer Herangehensweise und Zielauswahl:

1. Phishing:

- Phishing ist eine weit verbreitete Angriffsmethode, bei der ein Angreifer Massen-E-Mails oder Nachrichten an eine große Anzahl von zufälligen Empfängern sendet.
- Diese E-Mails sehen oft aus wie legitime Mitteilungen von vertrauenswürdigen Unternehmen oder Institutionen wie Banken, Regierungsbehörden oder bekannten Marken.
- Das Hauptziel des Phishing besteht darin, Benutzer dazu zu verleiten, persönliche oder vertrauliche Informationen preiszugeben, indem sie gefälschte Websites besuchen oder auf schädliche Links klicken.

2. Spear-Phishing:

- Spear-Phishing ist eine gezielte Form des Phishing, bei der der Angreifer seine Angriffe auf eine bestimmte Person, Organisation oder Gruppe von Personen zuschneidet.
- Im Gegensatz zum Phishing, bei dem die Angriffe allgemein gehalten sind, beinhalten Spear-Phishing-Angriffe oft personalisierte Informationen über das Opfer, wie z.B. den Namen des Empfängers, seine Position in der Firma oder frühere Interaktionen.
- Durch diese personalisierte Herangehensweise erhöht der Angreifer die Wahrscheinlichkeit, dass das Opfer auf den Betrug hereinfällt, da die Nachrichten vertrauenswürdiger und weniger verdächtig erscheinen.
- Spear-Phishing-Angriffe erfordern oft eine gründliche Recherche über das Ziel und können aufgrund ihrer gezielten Natur besonders effektiv sein.

Insgesamt ist Spear-Phishing eine weiterentwickelte und zielgerichtete Form des Phishing, die eine höhere Erfolgsquote aufweisen kann, da sie spezifische Informationen über das Ziel verwendet, um Vertrauen zu gewinnen und die Chancen auf erfolgreiche Angriffe zu maximieren.